

Musikalische Zeitreise

Rollschuhgruppe brachte Kultmusical „Grease“ auf die Bühne

Penzberg – Das Kultmusical „Grease“ mit Petticoats, Partys, Cadillacs und einer rührenden Liebesgeschichte präsentierte die Rollschuhgruppe der Penzberger Solidarität bei ihrem jährlichen Schaulaufen an zwei Nachmittagen. Die selbst genähten Kostüme, die passende Dekoration in der Wellenbad-Turnhalle, die den Charme der 50er Jahre wiedergab, und die unvergesslichen Hits wie „You’re the one that I want“ trugen bei zu einem vergnüglichen Musical-Erlebnis.

Nur fünf Wochen Zeit hatten die Mädchen und Buben dieses Jahr für das Einstudieren des Musicals, für das sie die deutsche Fassung gewählt hatten. Es sei toll, dass alles so gut geklappt habe, lobte Vereinsvorsitzende und Cheftrainerin Daniela Koller die Rollschuhartisten. Nach der Pause zeigten auch die Kunstradfahrer in einer kleinen

Einlage ihr Können, das mit ebenso viel Applaus bedacht wurde. Einen kleinen Vorgesmack hatten die Freunde und Verwandten der 50 beteiligten Kinder und Jugendlichen schon bei der Einweihung des renovierten Außenplatzes an der Winterstraße bekommen. Aufgrund des

schlechten Wetters allerdings ohne Rollschuhe, wie Bürgermeisterin Elke Zehetner in ihrer Begrüßung erinnerte. „Ich weiß, dass es unendlich viel Arbeit macht, so etwas einzustudieren“, lobte sie, überzeugt davon, dass sich der Aufwand auf jeden Fall gelohnt habe. stb



Gut gelaunt präsentierte die Rollschuhgruppe der Solidarität das Musical in der Wellenbad-Turnhalle. FOTO: STB